



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Heilige Seelenlust

Spee, Friedrich von

Stuttgart, 1845

37. Herzliche Liebe zu Jesu

urn:nbn:de:hbz:466:1-43864

Trage deine Flammen
In mein Herz zusammen,
Daß es sich entzünde,
Und in heißer Liebe
Durch des Geistes Triebe
Sich mit dir verbinde.

Zähle meine Thränen,
Und mein kläglich Sehnen;
Wäge meine Schmerzen,
Die ich um dich leide,
Jesu, meine Freude,
Innerlich im Herzen.

Komm, erzeig dich milde
Deinem Ebenbilde:
Denn ich kann nicht leben
In des Leibes Höhle,
Wo du meiner Seele
Dich nicht willst ergeben.
Drum so laß mich werden
Deine Braut auf Erden,
Daß ich kann mit Freuden,
Meine Zeit vollenden,
Und in deinen Händen
Von der Erde scheiden.

37.

Herzliche Liebe zu Jesu.

Dein eigne Liebe zwinget mich,
Mein Jesu, hoch zu lieben dich;
Ich flamm und brenn allein nach dir
Mit unaussprechlicher Begier.

O du herzgeliebter Gott,
Wenn mir tausend Herzen blieben,
Wollt ich dich mit allen lieben!

Ich weiß von keinem andern Schatz
Auß Himmels und der Erden Platz;
Ich habe dich allein erkorn,
Dich, der du mir bist Mensch geboren.

O du herzgeliebter Gott,
Wenn mir tausend Herzen blieben,
Wollt ich dich mit allen lieben!

Du hast aus Liebe Knechtsgestalt
An dich genommen mannigfalt;
Aus Liebe hast du dich der Welt
In Lammesweise dargestellt.

O du herzgeliebter Gott,
Wenn mir tausend Herzen blieben,
Wollt ich dich mit allen lieben!

Du hast gelitten alle Pein,
Die über mich sollt ewig seyn;
Du hast getragen all mein Joch,
Und was noch mehr, du trägst es noch.

O du herzgeliebter Gott,
Wenn mir tausend Herzen blieben,
Wollt ich dich mit allen lieben!

Du machst mein Herz voll Süßigkeit,
Voll ewgen Lebens, voller Freud!
Ach daß ich nicht ganz feurig bin,
Und dich mehr lieb, als Seraphin!

Denn, o herzgeliebter Gott,
Wenn mir tausend Herzen blieben,
Wollt ich dich mit allen lieben!